

Antrag Aktueller Initiator: Fraktion der AfD Paetz und die anderen Mitglieder der AfD Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der AfD Paetz und die anderen Mitglieder der AfD	Drucksachen-Nr: 2589/V Ursprungs-Datum: 11.08.2020 Aktuelles Datum:		
Zukunftsfestes Konzept für die Friedrichstraße			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
20.08.2020	BVV Mitte	BVV-M/0040/V	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, unter Einbindung des Senates, der an der Friedrichstraße ansässigen Geschäfte und anderer Unternehmen, des Vereins *Die Mitte e.V.*, des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg, der IHK, der Taxiinnung und ggf. weiterer relevanter Akteure ein umfassendes Konzept zur Nutzung der Friedrichstraße ergebnisoffen zu erarbeiten, welches wirtschaftliche Aspekte, eine vernünftige Verkehrslenkung sowie ein Tourismus- und Marketingkonzept umfasst.

Wenn es sich so im Verlaufe der Konzepterstellung herausstellt, soll dieses am Ende auch beinhalten dürfen, dass eine Straßensperrung möglicherweise kein geeignetes Mittel ist, um die Friedrichstraße aufzuwerten.

Bis dahin sind alle Vorbereitungen für die Sperrung der Straße für den motorisierten Verkehr einzustellen. Insoweit dieses die Kompetenzen des Bezirksamtes überschreitet, möge es sich bei den zuständigen Stellen unverzüglich und nachdrücklich dafür einsetzen.

Begründung:

Das Ökoexperiment „Autofreie Friedrichstraße“ stellt in Zeiten von Corona eine ernsthafte Bedrohung für den ohnehin schon unter Umsatzeinbußen leidenden Einzelhandel dar. Es besteht mittlerweile eine ernste Gefahr, dass Unternehmen infolge eines hastig durchgezogenen Experimentes in die Insolvenz gedrängt werden.

Da keinerlei Eilbedürftigkeit besteht, gibt es auch überhaupt keinen Grund für überstürzte und unausgereifte Maßnahmen. Eine möglichst autofreie Friedrichstraße ist kein Selbstzweck und muss gegen andere Interessen sorgsam abgewogen werden.

Das Bezirksamt hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu fördern und so Arbeitsplätze (und Steuereinnahmen) zu sichern, anstatt eine mögliche Gefährdung von Arbeitsplätzen und Unternehmen durch das Experiment ggf. in Kauf zu nehmen.

Am besten lässt sich ein sinnvolles Konzept, das alle relevanten Aspekte berücksichtigt, in Kooperation mit den relevanten Akteuren, die jahrelange Erfahrung und eigenes Fachwissen einbringen können, erarbeiten und anschließend umsetzen.

Bitte stimmen Sie dem Antrag zu.

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)